

Protokoll der Landesversammlung des Freien Verbandes Mecklenburg-Vorpommern vom 01.07.2020 per Videokonferenz

Protokollführer Dr. Sören Scheibner

Tagungsordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden und Bestimmung des Protokollführers
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Fragestunde
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht von Dr. Peter Bührens aus dem Bundesvorstand
7. Anträge
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Verschiedenes

TOP 1/2- Der Landesvorsitzende **ZA Karsten Lüder** begrüßte die Teilnehmer der ordnungs- und satzungsgemäß eingeladenen Landesversammlung. Es wurde die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt. **ZA Karsten Lüder** begrüßte die Mitglieder des Landesvorstandes und als Gäste, den Präsidenten der ZÄK Mecklenburg- Vorpommern und Vizepräsidenten der BZÄK **Prof. Dr. D. Oestereich**, den ersten Stellvertreter des Bundesvorsitzenden des FVDZ **Dr. P. Bührens**, und **Dr. Holger Garling**. Der Versand der Einladung zur Versammlung erfolgte am 28.05.2020.

Als Protokollführer wurde Dr. Sören Scheibner bestimmt.

TOP 3- Die vorliegende Tagesordnung wurde einstimmig angenommen

TOP 4- Es lagen keine Fragen vor.

Top 5--Der Landesvorsitzende **ZA Karsten Lüder** gliederte seinen Vortrag in drei Schwerpunkte:

a) Allgemeine Gesundheitspolitik

Das große Thema dieses Jahres war und ist die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auf unseren Berufsstand. Der Vorsitzende gab den Teilnehmern einen umfassenden Überblick über die Entwicklung vom ersten Auftreten bis zum heutigen Tag. Dabei ging er auch im speziellen auf die Maßnahmen des BMG ein. Hier wurde das „Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei epidemischer Lage von nationaler Tragweite“ vorgestellt erläutert. Am Ende diese Themenabschnittes wurden die Kritiker der Corona-Pandemie vorgestellt und diskutiert.

Die Approbationsordnung für Zahnärzte ist nach 64 Jahren novelliert worden. Hier gab der Vorsitzende einen kurzen Überblick.

b) Landesebene

In seinen Ausführungen reflektierte K. Lüder die Ereignisse des zurückliegenden Geschäftsjahres. Das gemeinsame Treffen des Landesvorstandes reduzierte sich aufgrund der Pandemie deutlich. Die Arbeit des Vorstandes konnte jedoch durch die Videokonferenz in gewohnter Weise fortgeführt

werden. Der Landesverband des FVDZ war erneut auf dem Zahnärztetag im September 2019 in Warnemünde präsent und konnte informative Gespräche mit Kollegen und Studenten in einer guten Atmosphäre durchführen.

Wichtige Anträge/Beschlüsse wurden 2019 auf der Hauptversammlung in Radebeul gefasst. Hier hatte der Landesverband MV seine Zusammenarbeit mit den Nordverbänden SH, Bremen und Hamburg im Vorfeld abgestimmt, so dass ein gemeinsamer Antrag in Radebeul einstimmig sein Votum fand.

Bei den Körperschaften ging der Vorsitzende auf die Arbeit der Kammer, deren Wahlvorbereitung und die Arbeit des Satzungsausschusses ein. Die Zusammenarbeit mit der KZV gestaltet sich kollegial. Das gemeinsame Ziel der Stärkung der Freiberuflichkeit zeigte sich insbesondere in einer Geschlossenheit der Ablehnung des von der Politik angebotenen Rettungsschirmes (das den Namen nicht verdient!) sowie dem kollegialen Ausdruck zur Selbsthilfe durch Beschluss der Erhöhung des Sicherheitseinbehaltes der durch die KZV ausgezahlten Gelder.

Die Zahnärzte und Zahnärztinnen wurden auch im letzten Jahr über diese spannenden Ereignisse umfassend per mv-informativ in Kenntnis gesetzt.

Als Zuständige für Nachwuchsarbeit gab **Dr. Angelika Bührens** einen Rückblick über die Zusammenarbeit mit den Studenten der beiden Landesuniversitäten. In Rostock war die Atmosphäre durch die Kritik der Studenten an den Lehrkörper geprägt. Hier gab sie den Teilnehmern nochmals einen Überblick der Geschehnisse. Die beiden anwesenden Mitglieder des Fachschaftsrates (Pascal Annetsberger und Lena ????) wurden hierzu befragt, was sich seit dem Austausch der Kritikpunkte geändert hat. Die vollständige Review der Studentenarbeit siehe Anhang

Top 6- Bericht von Dr. Peter Bührens aus dem Bundesvorstand

Der stellv. Bundesvorsitzende des FVDZ **Dr. P. Bührens** gab einen Überblick über die Verbandarbeit auf bundesebene. Auch hier dominierte das Pandemie-Thema und deren Auswirkungen. So muss die im Herbst stattfindende EV-Sitzung und die Hauptversammlung in geänderter Form stattfinden. Eine Präsenzveranstaltung kann nicht durchgeführt werden. Modalitäten werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Einigkeit herrscht in der Wahrnehmung, dass unser Berufsstand in der Zeit der Pandemie missachtet und diskreditiert wurde. Sowohl das Fehlen der Schutzausrüstung, der mangelhafte angebotene Rettungsschirm, das Überborden mit immer neuen Vorschriften führten unter den Kolleginnen und Kollegen für hitzige Diskussionen und ein Gefühl der Ignoranz der Politik gegenüber der Zahnärzteschaft. Hier sollte der Berufsstand zukünftig seine politischen Konsequenzen ziehen. Auch sollte die Spaltung der Ärzteschaft verhindert werden, eine juristische Überprüfung des angebotenen Schutzschirmes wird im Bundesvorstand diskutiert. Nichts desto trotz wurden im Bundesvorstand Konzepte und Kampagnen erarbeitet, die der Zahnärzteschaft Hilfen und Unterstützungen zusagen. (Liquiditätshilfen-Hotline, Rechts-Hotline, Kooperationspartnerschaften ZAG-Plus usw.)

Weiterhin wurden auf Bundesebene eine EU- Projektgruppe gebildet, um den Kontakt und Austausch nach Brüssel sicher zu stellen.

Die Umfrage des Verbands unter der Zahnärzteschaft wurde rege angenommen. Bisher liegen 3000 Rückmeldungen in kurzer Zeit vor. Die Ergebnisse werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

TOP 7 - es wurden insgesamt **1 Resolution** und **4 Anträge** vorgelegt:

Resolution wurde einstimmig angenommen

Antrag **1**-Anpassung GOZ wurde einstimmig angenommen.

Antrag **2**-Einführung eines Praxistages wurde mit einer Gegenstimme (Prof. Dr. D. Oestereich) mehrheitlich angenommen

Antrag **3**-Digitalisierung wurde einstimmig angenommen.

Antrag **4**- Rettungsschirm wurde einstimmig angenommen.

Die Anträge sind im Ganzen nachzulesen auf der FVDZ Landesverbandseite unter der Rubrik aktuell

TOP 8- Bericht Kassenprüfer

Zur Arbeit der Geschäftsstelle referierte Andrea Lüder. Sie gab einen umfassenden Überblick über die Mitgliederentwicklung des Landesverbandes. Des Weiteren stellte sie die finanzielle Ausstattung des FVDZ-MV vor und zeigte die Einnahmen und Ausgaben im letzten Jahr. Durch regelmäßige Kontrollen aus der Bundesgeschäftsstelle in Bonn gab es nichts zu beanstanden und es wurde ein ausgeglichener Haushalt bescheinigt.

TOP 9- Einstimmig wurde der **Vorstand entlastet**.

TOP 10- Verschiedenes

Die Internetseite des Landesverbandes wird durch Andrea Lüder aktualisiert

Der Landesvorsitzende schloss die Videokonferenz um 18:30 Uhr.

Anhang:

Studentenarbeit 2019/ 2020 UNI Rostock und UNI Greifswald

Bericht Landesversammlung des FVDZ

01.07.2020

Nach der Landesversammlung des FVDZ am 26.06.2019, der Neuwahl und u.a. dem Bericht des Mitgliedes im Studierendenparlament P.Anetsberger von der UNI Rostock über die an ihn herangetragenen Probleme bei der Patientenaquise und der Zusammenarbeit der Abteilungen in der Zahnklinik wurden am 30.07.2019 vom Landesvorstand M/V Briefe an den Klinikdirektor Prof.Dr.Dr.Frerich und an den Geschäftsführenden OA Dr.Lenz und unsere Hilfe angeboten.

06.-07.09.2019 ZÄT in Warnemünde (initiiert von der ZÄK M/V und der Gesellschaft für ZMK)...der FVDZ war wieder mit einem Stand vertreten, der von Mitgliedern des Landesvorstandes betreut wurde.Die Studenten der UNI Rostock und Greifswald waren herzlich willkommen und konnten kostenfrei teilnehmen.Am Rande gab es viele interessante Gespräche,u.a. auch mit Prof.Frerich und OA Lenz über die Probleme der Studentenbetreuung an der Rostocker Universität.

07.-12.10.2019 Erstirallaye an der UNI Rostock...die Neustudenten wurden von Kelly van Wildenberg (Mitglied im LV FVDZ und Fachschaftsrat) begrüßt und Ihnen der FVDZ vorgestellt mit Flyern und Prospekten. An der UNI Greifswald wird das erste Semester in der sogen.ErstiWoche mit Give aways des FVDZ unterstützt,hier legten wir unser Augenmerk auf den Standtermin des FVDZ für das 3. Semester im November.

10.-12.10.2019 HV des FVDZ in Radebeul...auch 2019 nahmen 2 studentische Mitglieder aus Mecklenburg-Vorpommern teil, die gleichzeitig Mitglieder des 2017 gegründeten Studierendenparlamentes waren, sie stellen ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Landesverband und den Universitäten dar.

29.10.2019 FSR Tagung in Greifswald... mit dem Fachschaftsrat wurden unsere nächsten gemeinsamen Aktivitäten besprochen

30.10.2019 Treffen mit Studenten der UNI Rostock...einige Mitglieder des Landesvorstandes trafen sich mit einer repräsentativen Gruppe von Studenten unterschiedlicher klinischer Semester der Universität um die Maßnahmen zur Änderung des kritisierten Studienablaufes seitens der Zahnklinik in Erfahrung zu bringen. Bisher hatte sich noch wenig geändert, aber es standen Gespräche mit den Abteilungsleitern an, die Anlass zur Hoffnung gaben.

14.11.2019 Stand des FVDZ an der UNI Greifswald... Gemeinsam mit dem Studentenbeauftragten FVDZ-Bund aus Bonn Leon Höwer, dem Studierendenparlament E.Blankenburg und G.Venticinque vom Medi-Learn Club veranstalteten wir vom Landesverband M/V einen Stand „...was ist,...was soll der FVDZ?“ für das 3. Semester Zahnmedizin der UNI, welcher uns großen Zuwachs an studentischen Mitgliedern brachte.

12.12.2019 Abrechnungsseminar an der UNI Greifswald... betreut von mir ist gemeinsam mit der ZA-Abrechnungsgesellschaft(Referentin R.Grantz) und dem Vertreter der DÄF (G.Venticinque)wiederum ein Abrechnungskurs für das 9. und 10. Semester, sowie für approbierte Zahnärzte der UNI Greifswald mit großem begeisterten Feedback durchgeführt worden.

08.01.2020 „Lecker Essen“ mit Studenten der UNI Rostock...unser jährliches gemeinsames Essen mit Studenten der unterschiedlichsten Semester war für alle ein willkommener Termin, um über Probleme an der Universität zu sprechen und Erfahrungen untereinander auszutauschen. Wir wurden dabei, wie seit vielen Jahren wieder von Herrn R.Ohnesorg von der DÄF unterstützt.

09.01.2020 Notfallkurs in Rostock... gemeinsam mit der DÄF organisierte der Landesverband FVDZ M/V (Betreuer: Dr.A.Bührens) in den Räumen der APO-Bank Rostock einen Notfallkurs für die Studenten des 3.-5.Studienjahres Zahnmedizin an der UNI. Ein Intensivseminar, das vom Notfallsanitäter B.Voges mit Akrebie und vielen guten praktischen Tips dargestellt wurde. Ebenfalls praktische Übungen standen auf dem Programm. Dem Referenten wurden höchste Noten bescheinigt.

22.-29.2.2020 Winterkongress des FVDZ in Schladming...auch in diesem Jahr konnten über eine Losaktion des FVDZ über 20 Studenten aus verschiedenen Universitäten an dem Kongress kostenfrei teilnehmen. Viel wurde den Studenten durch ein gut vorbereitetes Programm geboten. Vorlesungen, Seminare, HandsOn Kurs, gemütliche Treffen zum Austausch, Skilaufen war ebenso integriert. Aus unserem Land waren 2 Studenten dabei, die mit Begeisterung von allen Aktionen mit ihren Kommilitonen berichteten. Am Abschlußabend gab es von den Studenten ein besonderes Dankeschön an alle Organisatoren. Ein Event, das sich bei den Studenten ganz sicher herumsprechen wird.

Ende März änderten sich alle Termine wegen der **Coronapandemie**, jetzt wurde alles nur noch Online erörtert. Der Studienbetrieb ruhte teilweise, oder wurde Online durchgeführt. Ebenso alle FSRsitzungen, Treffen fanden nun keine mehr statt.

25.-26.04.2020 Studierendenparlamentssitzung als Online Konferenz
...32 Studenten, 17 Hochschulreferenten, der Bundesvorstand und Mitglieder der Bundesgeschäftsstelle nahmen teil. 6 Projektgruppen (Öffentlichkeitsarbeit, Nationale Arbeit, Patientenakquise, Klimaschutz/Umwelt, International Work, Approbationsordnung) nahmen ihre Arbeit auf. In allen Projektgruppen wurde intensiv mitgearbeitet, es war eine

Freude zu sehen mit wieviel Akribie die Themen angegangen und nach Lösungen z.B. in der Patientenakquise und Mitgliederwerbung gesucht wurden. Viel Arbeit steckte in Umfragen und deren Auswertung, sodass es repräsentative Ergebnisse gab.

Sommerkongress auf Usedom ausgefallen

Kongress Dentale Zukunft in Leipzig 24./25.07.2020 fällt aus

Neuer FSR an Greifswalder und Rostocker UNI

BUFATA in München vom 13.-15.11.2020, Verlauf noch ungewiss

DR. Angelika Bührens (Studentenbeauftragte)